



Einladung zum Pressegespräch

 <p>Siegfried Mattl Gerhard Botz Stefan Karner Helmut Konrad (Hg.)</p> <p>böhlau</p> <p>Krieg Erinnerung Geschichts- wissenschaft</p> <p>Veröffentlichungen des Clusters Geschichte der Ludwig Boltzmann Gesellschaft Band 1</p>	<p>Siegfried Mattl – Gerhard Botz – Stefan Karner – Helmut Konrad (Hg.)</p> <p>Krieg. Erinnerung. Geschichtswissenschaft</p> <p>Veröffentlichungen des Clusters Geschichte der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft, Band 1</p> <p>Dienstag, 22. September 2009, um 10.00 Uhr im Cafe Griensteidl Michaelerplatz 2, 1010 Wien</p>
---	--

Pressegespräch mit:

Mag. Claudia Lingner (Geschäftsführerin der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft)

Dr. Eva Reinhold-Weisz (Programmleiterin Böhlau-Verlag)

Univ.-Doz. Dr. Siegfried Mattl (Dozent am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien;
Leiter des Ludwig Boltzmann-Instituts für Geschichte und Gesellschaft, Wien)

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Botz (Professor am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien;
Leiter des Ludwig Boltzmann-Instituts für Historische Sozialwissenschaft, Wien – Salzburg)

Univ.-Prof. Dr. Stefan Karner (Professor am Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte der
Universität Graz; Leiter des Ludwig Boltzmann-Instituts für Kriegsfolgen-Forschung, Graz – Wien – Klagenfurt)

Univ.-Prof. Dr. Helmut Konrad (Professor am Institut für Zeitgeschichte der Universität Graz; Leiter des Ludwig
Boltzmann-Instituts für Gesellschafts- und Kulturgeschichte, Graz)

Kurztext:

Der im Jahr 2005 gegründete Cluster Geschichte der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft setzt sich aus vier Boltzmann-Instituten zusammen. Mit dem Band „Krieg. Erinnerung. Geschichtswissenschaft“ legen die Institutsleiter nun eine erste Bilanz ihrer gemeinsamen Arbeit vor.

Die Beiträge spannen einen weiten Bogen: vom Genozid an den Armeniern im Ersten Weltkrieg über die nationalsozialistischen Vernichtungslager bis zu den Massenvertreibungen während des jüngsten Balkankrieges; von medialen Strategien im Ersten und Zweiten Weltkrieg über die massiven gewaltförmigen Bevölkerungsverschiebungen nach 1945 bis zu aktuellen Formen der ritualisierten und gedächtnispolitischen Erinnerung an diese Ereignisse.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt bei:

Böhlau Verlag Ges.m.b.H. & Co.KG

Wiesingerstraße 1

1010 Wien, Österreich

Telefon: +43/1/330 24 27

Telefax: +43/1/330 24 32

vertrieb@boehlau.at www.boehlau.at